

TAGESKOLLEG INNENARCHITEKTUR UND HOLZTECHNIK

—> INFORMATIONEN ZU DEN AUSBILDUNGSFORMEN

VORBEREITUNGSLEHRGANG

Für Studierende ohne Matura und ohne facheinschlägige Vorbildung.

Zugangsberechtigung: Lehrabschlussprüfung, Mindestalter 17 Jahre

Dauer: 1 Semester

Der Vorbereitungslehrgang stellt die Zugangsvoraussetzung für den Aufbaulehrgang dar und vermittelt neben fachspezifischem Grundwissen die nötige Basis für die Reifeprüfung in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

AUFBAULEHRGANG

Für Studierende ohne Matura und mit facheinschlägiger Vorbildung

Zugangsberechtigung: Abschluss einer facheinschlägigen Fachschule, facheinschlägige Lehrabschlussprüfung, positiver Abschluss des 3. Jahrgangs einer fachverwandten HTL, Vorbereitungslehrgang

Dauer: 5 Semester

Abschluss: Reife- und Diplomprüfung

KOLLEG

Für Studierende mit Matura

Zugangsberechtigung: Matura, Berufsreifeprüfung, facheinschlägige Studienberechtigungsprüfung

Dauer: 4 Semester

Abschluss: Diplomprüfung

BERECHTIGUNGEN NACH DER AUSBILDUNG

Mit dem Ablegen der Reife- und Diplomprüfung erwerben die Absolventinnen und Absolventen folgende Berechtigungen:

- > Ingenieurtitel – nach drei Jahren Praxis kann die Zertifizierung zum Ingenieur beantragt werden.
- > Einschlägige Berechtigungen gemäß Gewerbeordnung und Berufsausbildungsgesetz (Unternehmerprüfung)
- > Individuelle Anrechnung an fachverwandten Fachhochschulen und Universitäten.
- > Anerkennung der HTL-Ausbildung in der EU.
- > Berechtigung zum Antritt zur Lehrabschlussprüfung Tischler und fachverwandten Bereichen.
- > Berechtigung zum Besuch einer Universität sowie einer Fachhochschule für Absolventinnen und Absolventen des Aufbaulehrganges.

TAGESKOLLEG INNENARCHITEKTUR UND HOLZTECHNIK

→ STUDENTENAFEL FÜR STUDIERENDE OHNE MATURA, OHNE FACHEINSCHLÄGIGE VORBILDUNG (DAUER: 6 SEMESTER)

Die Studententafel setzt sich zusammen aus Vorbereitungslehrgang

(VL – 2 Semester auf 1 Semester zusammengefasst) und Aufbaulehrgang

	VL	AUFBAULEHRGANG (2. – 6. Semester)				
SEMESTER (Gesamtwochenstunden)	I (26)	II (33)	III (34)	IV (33)	V (38)	VI (37)
ALLGEMEINE PFLICHTGEGENSTÄNDE		Wochenstunden je Semester				
Religion	2	1	1	1	1	1
Deutsch	4	4	4	3	2	2
Englisch	4	6	3	3	2	2
Angewandte Mathematik	4	4	5	5	2	2
Wirtschaft und Recht	–	–	2	2	2	2
Angewandte Informatik	–	2	–	–	–	–
Naturwissenschaftliche und technische Grundlagen	–	4	–	–	–	–
FACHTHEORIE UND FACHPRAXIS		Wochenstunden je Semester				
Konstruktion	–	–	5	5	6	6
Darstellungstechniken	–	–	4	4	3	2
Gestaltung	–	–	3	3	5	5
Materialien und Prozesse	–	–	1	1	2	2
Betriebswirtschaft und Projektmanagement	–	–	–	–	2	2
Fertigung und Produktion	5	5	–	–	4	4
Basics Konstruktion	4	4	–	–	–	–
Basics Darstellungstechniken	2	2	–	–	–	–
Basics Materialien und Prozesse	1	1	–	–	–	–
PFLICHTGEGENSTÄNDE DER SCHULAUTONOMEN WAHLMODUL-VERTIEFUNGEN						
Gestaltung – Vertiefung	–	–	2	2	–	–
Bau- und Kunstformenlehre	–	–	–	–	2	2
Gestaltung – Wohnbereich	–	–	4	4	–	–
Gestaltung – Objektbereich	–	–	–	–	3	3
Gestaltung temporärer Räume und Objekte	–	–	–	–	2	2

PFLICHTPRAKTIKUM

Ein Pflichtpraktikum von mindestens 8 Wochen Dauer ist in der unterrichts-
freien Zeit abzulegen.